



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 25.11.2020

EFRE-PROGRAMM BADEN-WÜRTTEMBERG 2021 – 2027

Neues Förderprogramm Bioökonomie – Bioraffinerien zur Gewinnung von Rohstoffen aus Abfall und Abwasser: „Bio-Ab-Cycling“



Bio-Ab-Cycling

Im Rahmen des neuen EFRE-Förderprogramms „Bioökonomie“ unterstützt das Umweltministerium den Bau und die Umsetzung von modularen „Bioraffinerien“ mit Umwelttechnologien und biointelligenten Lösungen unter wissenschaftlicher Begleitung.

In den Bioraffinerien („Bio“) sollen Abfälle oder Abwasser („Ab“) als Rohstoffquellen herangezogen werden und die darin enthaltenen Rohstoffe durch verschiedene aufeinander abgestimmte Technologien zurückgewonnen werden. Die Rohstoffe werden so effizient und nachhaltig in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt („Cycling“).

Der Schwerpunkt soll nicht auf dem Einsatz einzelner Technologien zur Rückgewinnung der Rohstoffe, sondern auf den Schnittstellen und Wechselwirkungen der miteinander verbundenen Technologien (Module) liegen. Dabei bezieht sich die Förderfähigkeit dieser Bioraffinerien beziehungsweise Biofabriken zum einen auf biomassehaltige Rohstoffquellen wie Bioabfälle oder kommunale Abwässer und/oder (bei anderen Rohstoffquellen) auf den Einsatz biologischer Verfahren wie Biomining von Metallen, oder Fermentation von Organik. Ziel soll sein, aus der jeweiligen sekundären Rohstoffquelle – also Abfall oder Abwasser – möglichst viele Rohstoffe oder Produkte zu gewinnen. Dabei können biologische Ressourcen wie Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen und/oder biotechnische Verfahren und biologisches Wissen eingesetzt werden.

Die Förderung dient der Umsetzung der Landesstrategie Bioökonomie. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land Baden-Württemberg. Die Ausschreibung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Förderverwaltungsvorschrift EFRE Bioökonomie – Bioraffinerien zur Gewinnung von Rohstoffen aus Abfall und Abwasser – Bio-Ab-Cycling kann auf dieser Seite heruntergeladen werden. Die Veröffentlichung des Förderaufrufs ist am Donnerstag, 17. Dezember 2020, geplant.

Informationen für mögliche Fördermittelempfänger

Finanzielle Förderung, Fristen und Ausschreibung

Die Gelder für das geplante Förderprogramm stammen aus dem [Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung \(EFRE\)](#) und vom Land Baden-Württemberg. Die Ausschreibung soll noch in 2020 erfolgen.

Es gilt: 40 Prozent Förderung durch EU-Mittel plus variabler (0 bis 60 Prozent) Förderanteil durch Landesmittel, abhängig von der beihilferechtlichen Einordnung. Die Landesmittel stehen nur bis 2024 zur Verfügung. Dies bedeutet, dass Projekte, die mit Landesmitteln kofinanziert werden, bereits Mitte 2024 abgeschlossen und abgerechnet werden müssen.

Die Veröffentlichung der Verwaltungsvorschrift im Gemeinsamen Amtsblatt und der Förderaufruf erfolgen voraussichtlich im Herbst 2020. Im Hinblick auf die notwendige Zeit für die Bildung von Projektkonsortien und die Entwicklung des Projektantrags veröffentlichen wir die Informationen schon jetzt.

Es ist ein einstufiges Verfahren geplant – genaue Fristen werden im Herbst 2020 veröffentlicht:

- Der komplette Förderantrag muss voraussichtlich bereits im Winter 2020/2021 eingereicht werden.
- Gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft wählt eine Jury die Projekte, die gefördert werden, aus.
- Die Bewilligung erfolgt in 2021.

Wer wird gefördert?

- Hochschulen, Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern
- Kommunen, Stadt- und Landkreise sowie deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Zusammenschlüsse öffentlich-rechtlicher Körperschaften (zum Beispiel Zweckverbände)
- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.

Konsortium

Ein gemeinsamer Antrag durch mehrere Antragstellende ist zulässig und wünschenswert. Die Konsortialpartner müssen ihre Rechte und Pflichten zur Erfüllung des Zweckzwecks in einem Konsortialvertrag regeln. Die Federführung sollte möglichst nicht bei einem privatwirtschaftlichen Unternehmen liegen.

Was wird gefördert?

- Der Bau und die Implementierung von Bioraffinerien im Bereich Abfall/Reststoffe zur Umsetzung von bioinspirierten, biointegrierten beziehungsweise biointelligenten Technologien und/oder der Nutzung biobasierter Abfälle in Pilot-/Demonstrationsanlagen unter wissenschaftlicher Begleitung.

Eine solche Anlage muss

mindestens 2 verschiedene Technologien kombinieren und mindestens 2 Produkte/Sekundärrohstoffe gewinnen, eine Vermarktung aufzeigen und Technologien verwenden, die in der Einsatzumgebung – zum Beispiel auf bestehenden Anlagen – einsatzfähig sind.

- Der Bau und die Implementierung von modularen Bioraffinerien im Bereich Abwasser/Prozesswasser zur Umsetzung von biobasierten, bioinspirierten beziehungsweise biointelligenten Technologien und/oder der Nutzung von Abwasser mit biobasierten Inhaltsstoffen in Pilot-/Demonstrationsanlagen unter wissenschaftlicher Begleitung.

Eine solche Anlage muss

mindestens 2 verschiedene Technologien kombinieren und mindestens 2 Produkte/Sekundärrohstoffe gewinnen, Technologien verwenden, die in der Einsatzumgebung – zum Beispiel auf bestehenden Anlagen – einsatzfähig sind.

- Mögliche Fragestellungen zur wissenschaftlichen Begleitung der Pilot-/Demonstrationsanlagen sind:
 - Wie können Nachhaltigkeitsziele erreicht werden?
 - Wird ein Beitrag für den Klimaschutz erreicht?
 - Rahmenbedingungen wie

rechtliche Fragen, zum Beispiel zur Zulässigkeit bei der Fütterung von Insekten
Rohstoffverfügbarkeit und -versorgung
strategische Fragen

- Die Bioraffinerien (Pilot-/Demonstrationsanlagen) müssen in Baden-Württemberg errichtet und umgesetzt werden.

Kontakt

Gerne stellen wir weitere Informationen zur Verfügung oder klären Ihre Fragen. Nehmen Sie hierzu bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf: [E-Mail schreiben](#)

Zum Herunterladen

[Förderverwaltungsverfahren EFRE Bioökonomie – Bioraffinerien zur Gewinnung von Rohstoffen aus Abfall und Abwasser – Bio-Ab-Cycling \[11/20; 251 KB, PDF\]](#)

Fragen und Antworten zum geplanten Förderprogramm

Wir beantworten Ihre Fragen gerne: efre-biooekonomie@um.bwl.de

Hier haben wir die wichtigsten Fragen zum geplanten EFRE-Förderprogramm „Bioökonomie – Bioraffinerien zur Gewinnung von Rohstoffen aus Abfall und Abwasser – Bio-Ab-Cycling“ für Sie gesammelt und beantwortet.

[Zu den Fragen und Antworten](#)

Weitere Informationen

[EFRE: Die neue Förderperiode 2021 – 2027](#)